



<https://biz.li/2kh7>

POLIZEI-MELDUNG AUS LAATZEN

Veröffentlicht am 01.08.2016 um 13:15 von Redaktion LeineBlitz

Am 29. Juli um 18.20 Uhr teilten Zeugen dem Polizeikommissariat Laatzen mit, dass sie auf dem Stadtfriedhof in Laatzen von einem Mann mit heruntergelassener Hose verfolgt würden. Dieser habe in ihrer Gegenwart und im weiteren Verlauf auf einer dortigen Parkbank sitzend onaniert. Der Beschuldigte konnte durch die Zeugen/Opfer sehr gut beschrieben und hiernach kurze Zeit später noch am unmittelbaren Tatort angetroffen werden. Nach der Feststellung seiner Personalien erhielt der 26-Jährige durch die Polizeibeamten einen Platzverweis. Gegen ihn wurde eine Strafanzeige wegen Exhibitionistischer Handlungen eingeleitet. Etwa zweieinhalb Stunden nach diesem Einsatz wurde dieselbe Funkstreifenwagenbesatzung zu



einem weiteren Einsatz nach Alt-Laatzen, Hildesheimer Straße, eingesetzt. Hier zeigte ein weiteres Opfer an, dass sie mit der Straßenbahn in Richtung Hannover gefahren sei. An der Haltestelle Aqua Laatzium sei ein ihr unbekannter Mann in die Straßenbahn zugestiegen und direkt auf sie zugegangen. Der Mann habe sie plötzlich ohne Vorankündigung grundlos mehrfach direkt ins Gesicht geschlagen. An der nächsten Haltestelle habe der Beschuldigte die Stadtbahn wieder verlassen. Aufgrund der detaillierten Beschreibung konnte der Täter sofort ermittelt werden. Die Beschreibung (Alter, Aussehen, Bekleidung) passte exakt auf den zuvor ermittelten Exhibitionisten. Das Opfer (weiblich, 15 Jahre alt) begab sich zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus.